

Pressemitteilung Vernetzungstreffen 06.02.2022

Rund 30 engagierte Jugendliche aus ganz Bayern kamen am Sonntag, den 06.02.2022 ab 11 Uhr zu einem Online-Kongress zusammen. Unter dem Titel „Zusammenschluss der bayerischen Jugendvertretungen“ waren Vertreter aus über 20 bestehenden Jugendvertretungen aus verschiedensten bayerischen Regionen anwesend. Das Jugendparlament Ingolstadt, unter Federführung von Aron Gabriel, lud zu einer Zusammenkunft ein, um eine engere Vernetzung und Zusammenarbeit von Jugendvertretungen in Bayern zu diskutieren.

Ziel des Onlinekongresses war es zunächst, die verschiedenen Ideen zur Gründung eines bayernweiten Dachverbandes für Jugendvertretungen vorzustellen und auszutauschen. Da die Interessen junger Menschen oft über das hinaus gehen, was auf kommunaler Ebene geschaffen wird, soll eine landesweite Vernetzung mehr Möglichkeiten geben und jeder einzelnen Jugendvertretung damit einen Mehrwert bieten. „Für uns Jungpolitiker ist das eine großartige Gelegenheit auch auf Landesebene mehr Einfluss zu nehmen, um den Jugendlichen in unserem schönen Freistaat eine größere Lobby zu geben.“, so Maximilian Kern, der im Jugendparlament Ingolstadt selbst mitgestaltet und Gabriel unter anderem bei den Planungen unterstützt.

Neben dem übergeordneten Ziel der Dachverbandsgründung stand vor allem aber auch das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch im Vordergrund des etwa dreistündigen Kongresses. Laufende Projekte aus allen Jugendvertretungen wurden vorgestellt und insofern wertvolle Erfahrungen ausgetauscht. Skateplätze, Menstruationsartikelpender, einen Jugendpreis und sogar eine Beachbar haben die Jugendvertretungen beispielsweise in ihren Regionen bereits angestoßen. Entscheidend für den gegenseitigen Austausch war dabei definitiv die Unterschiedlichkeit der Erfahrungen. Am Kongress nahmen neben eingespielten Jugendvertretungen, wie das JuPa Erlangen, das bereits sein zwanzigstes Jubiläum feiert, auch ganz neu aufgebaute Beteiligungsformen teil, wie etwa das JuPa Ingolstadt, das erst im letzten Jahr seine erste Wahl beging. Ziel eines möglichen Dachverbandes soll es dabei auch sein, zu wachsen und noch mehr Jugendvertretungen zu vernetzen, beziehungsweise in weiteren Städten Initiativen zum Aufbau von Beteiligungsformen zu unterstützen. „Wir setzen es uns zum Ziel, ein ausgedehntes Netzwerk in ganz Bayern, also über alle Regionen hinweg zu etablieren und mit dem Zusammenschluss all unserer Beteiligungsformen vor allem einander bei inhaltlichen und politischen Initiativen zu unterstützen.“, heißt es in einer Absichtserklärung, die alle beteiligten Vertreter*innen am Ende des Kongresses unterzeichneten. Bis Anfang März soll das Projekt nun innerhalb der Jugendvertretungen vorgestellt werden. Der Wunsch ist dann am 19.03.2022 die Konstituierung des Dachverbandes bei einem Präsenztreffen in Ingolstadt – und damit dem Beginn von mehr landesweit vernetzter Jugendvertretung!